

# Infoveranstaltung Schulraumerweiterung



6. Mai 2023

# Ablauf

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 1. Begrüssung   | Karin Wiedemeier, Vizeammann |
| 2. Erläuterung der Schulraumsituation                 | Karin Wiedemeier, Vizeammann |
| 3. Studienauftrag, Prozess                            | Renato Costamagna, arcoplan  |
| 4. Vorstellen der Schlussabgaben                      | Armin Leupp, arcoplan        |
| 5. Finanzielle Ausgangslage                           | Karin Wiedemeier, Vizeammann |
| 6. Weiteres Vorgehen                                  | Karin Wiedemeier, Vizeammann |
| 7. Fragen   |                              |
| 8. Rundgang Besichtigung der einzelnen Projekte       |                              |
| 9. Apero, freie Besichtigung, Verabschiedung und Dank | Karin Wiedemeier, Vizeammann |



## Die Schulraumsituation

Zimmer umstellen

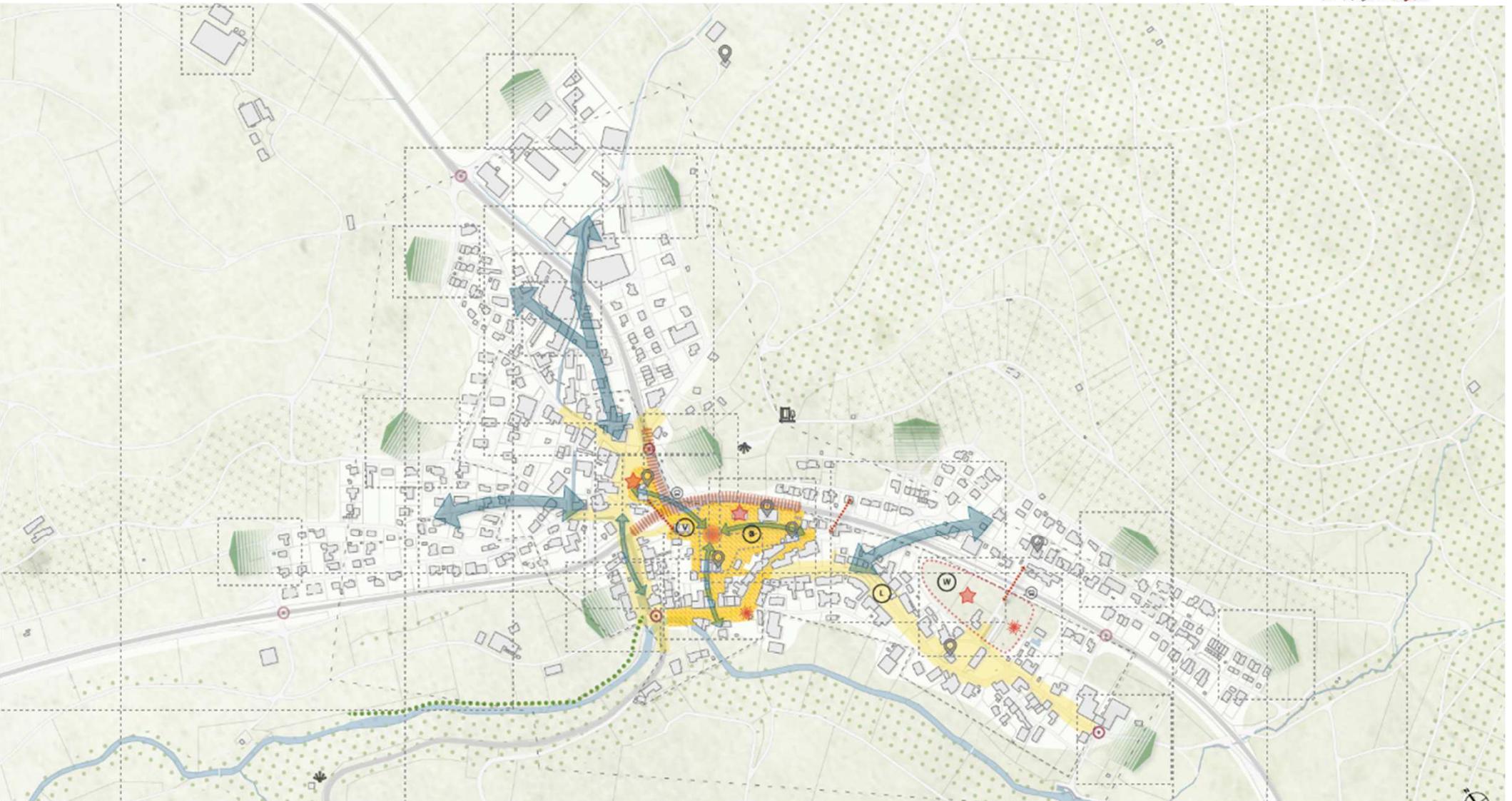
Lernen mit Lernaufgaben



Inputs im Kreis

Freie Platzwahl

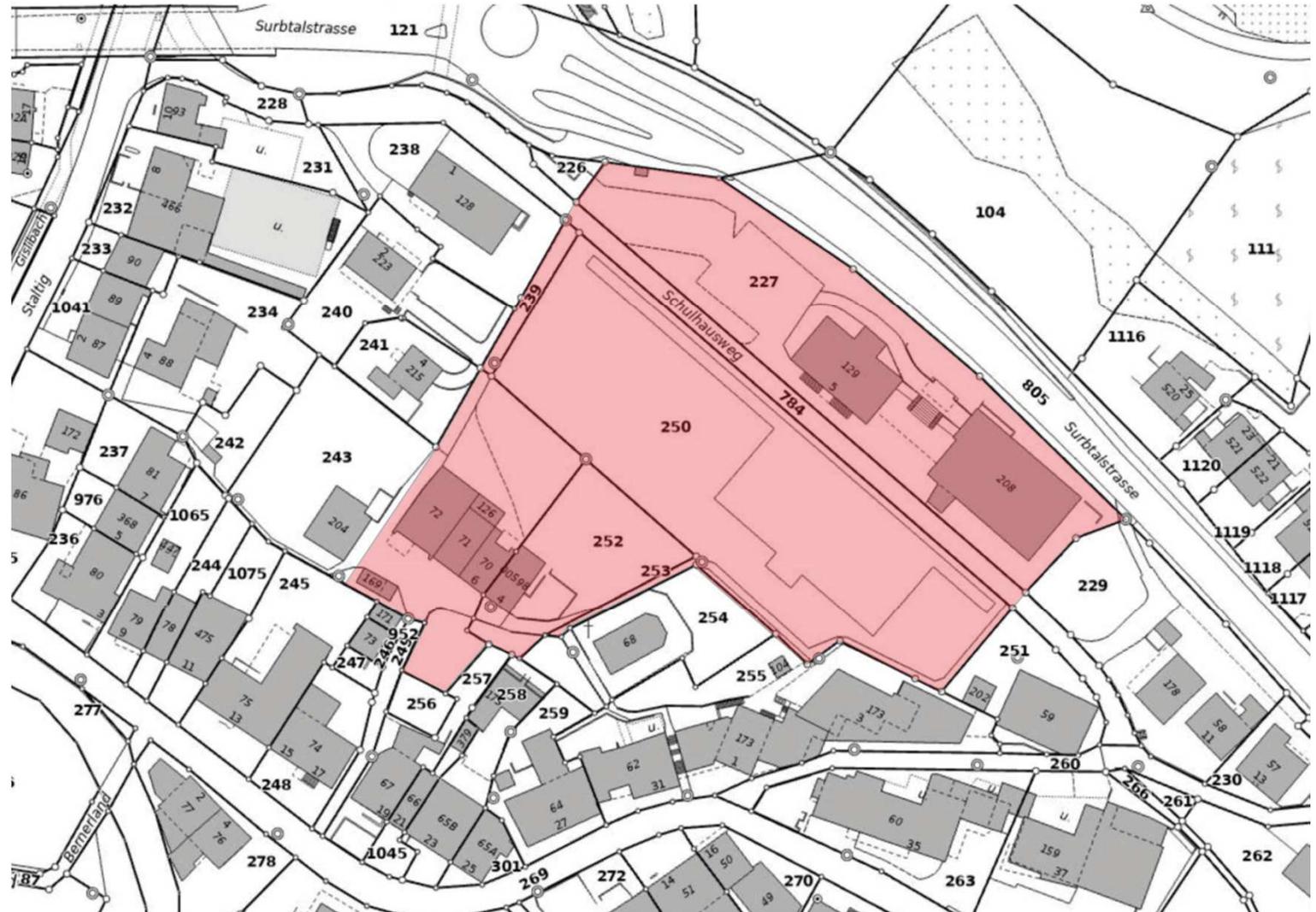
# Ausgangslage Vision Dorfkern Tegerfelden (2021)



# Zielsetzungen des Studienauftrags

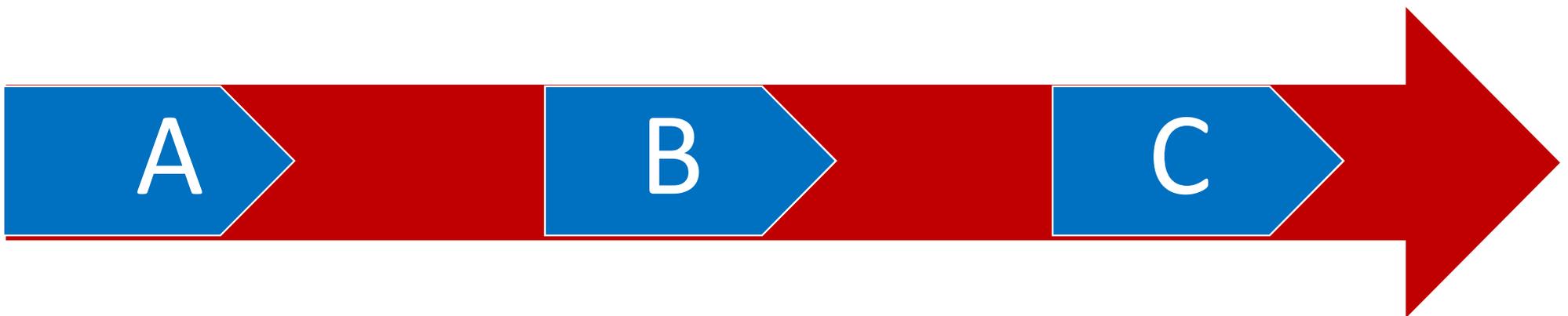
- Untersuchung verschiedener Entwicklungsszenarien für
  - die Schulraumerweiterung
  - die Verlagerung des Kindergartens vom bestehenden Standort ins neue Bildungszentrum
  - die Schaffung von Tagesstrukturen
  - sowie weiterer Nutzungen im Bereich des Schulhauses und der gemeindeeigenen Liegenschaft «Schlössli»
- Erarbeitung von tragfähigen Lösungen auf konzeptioneller Ebene (keine Bauprojekte)
- Spiegeln Bestand und Bedarf
- Entwicklung Szenarien für Etappierung der Bauten und Anlagen
- Abschätzung Kostenfolgen (wirtschaftliche Machbarkeit)

# Perimeter



# Art und Wesen des Varianzverfahrens

- Studienauftragsverfahren mit drei eingeladenen Planungsteams
- Bearbeitung im Rahmen eines nicht anonymen Verfahrens (Vorteil: Breites Lösungsspektrum)
- Auseinandersetzung auf verschiedenen Massstabsebenen gefordert.
- Bearbeitungsprozess in verschiedenen Durchgängen mit Fragerunde Zwischenbesprechung



# Organisation

## Steuerungsgruppe

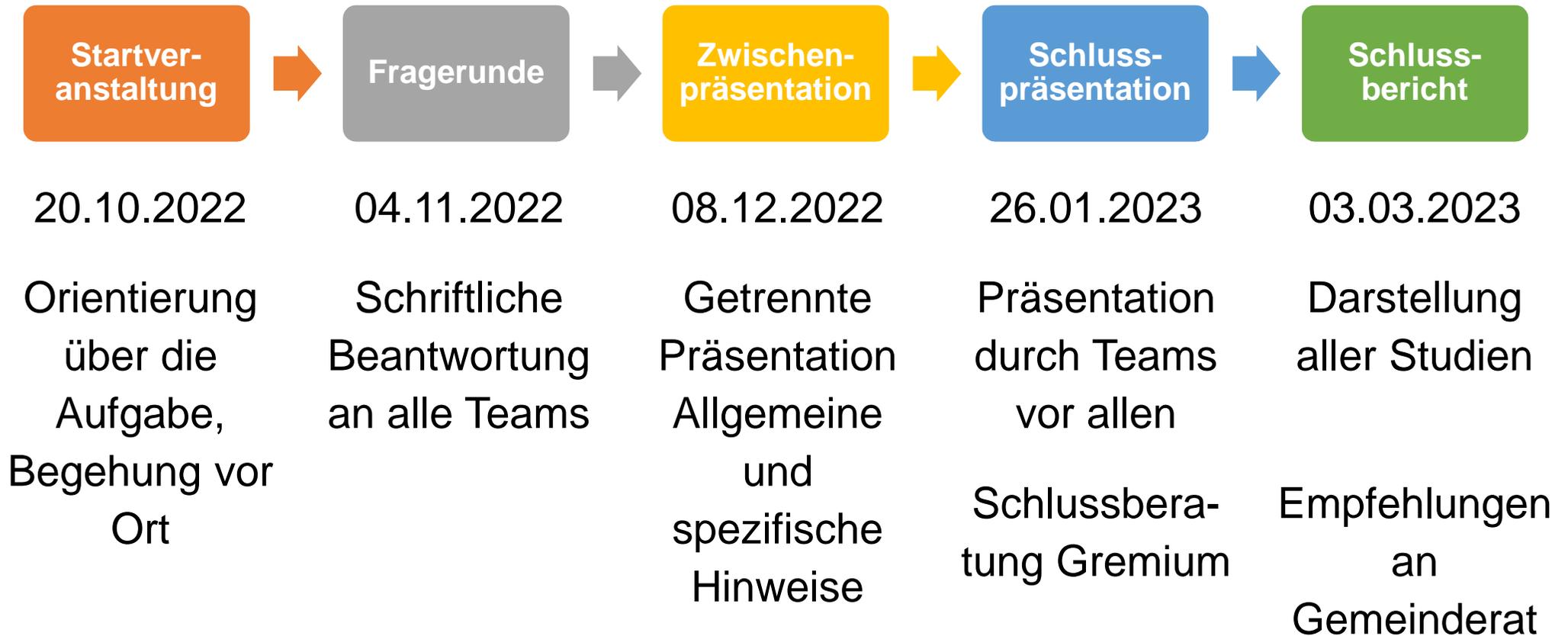
Karin Wiedemeier, Vizeammann Tegerfelden	Vorsitz
Aline Oberfell, Gemeindeschreiberin	Protokoll
Andreas Walder, Leiter Regionale Bauverwaltung	Beisitz
Renato Costamagna, arcoplan	Projektmoderation

# Organisation

## Beurteilungsgremium

Alle Mitglieder der Steuerungsgruppe, plus	
Peter Schillig, Architekt	Präsident Baukommission
Roman Zimmermann	Mitglied Gebäudekommission
Irène Prezioso, Schulleiterin	Vertretung Schule
Nadine Pierdomenico	Vertretung Kindergarten
Corinne Thoma, Architektin	Begleitung «Vision Tegerfelden»
Stefan Zantop, Landschaftsarchitekt	Fachberater Landschaft/ Freiräume
Samuel Flükiger, Architekt und Ortsbildberater	Fachberater Architektur/Städtebau
Armin Leupp, Architekt	Fachberater Architektur/Städtebau

# Ablauf des Verfahrens



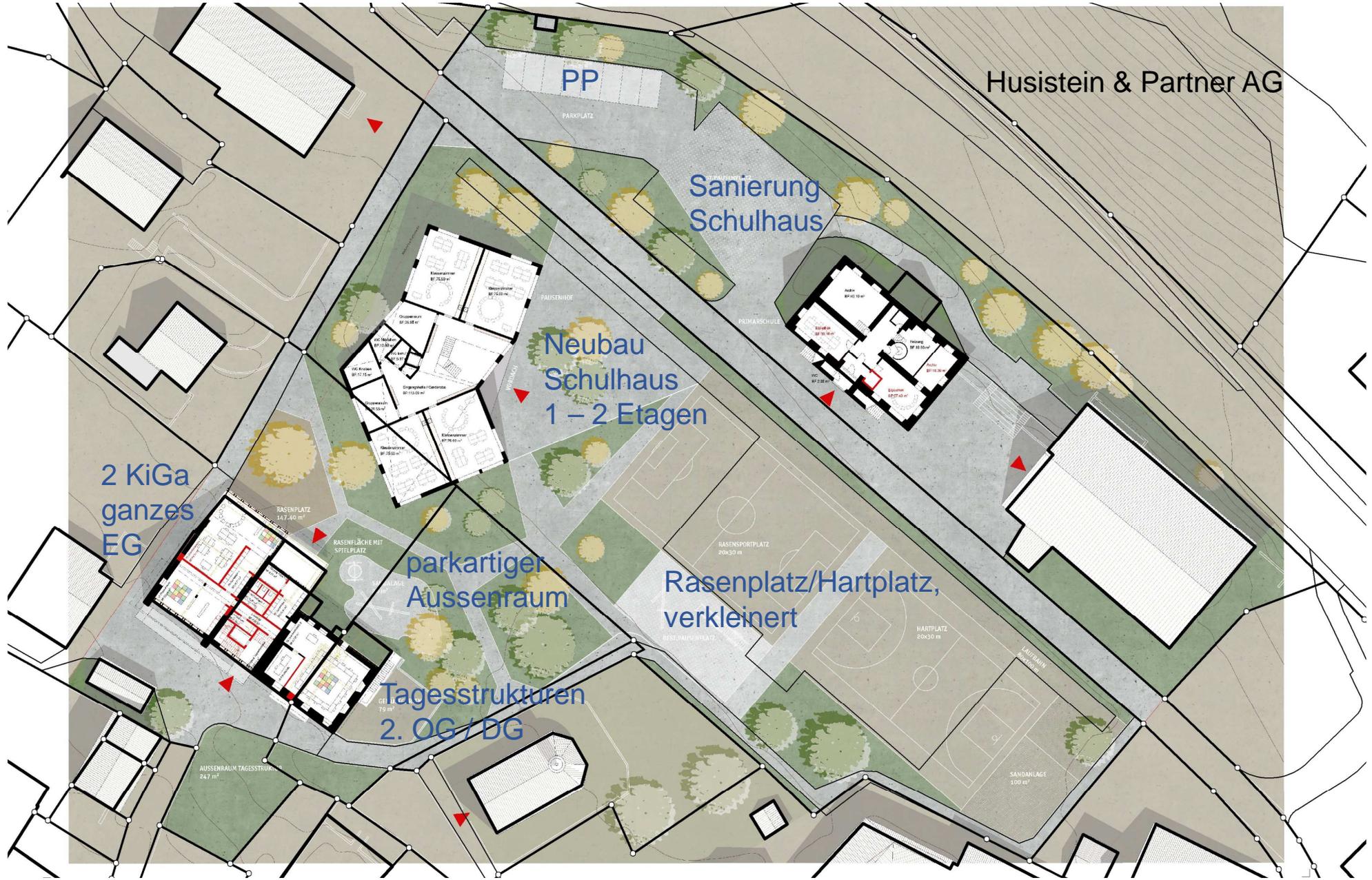
# Teilnehmende, Schlussabgaben

Drei Teams:

- Husistein & Partner AG, Architekturbüro, Aarau
- Poletti Spuler Partner AG, Architekturbüro, Ennetbaden
- Schweizer Hauser Architekten AG, Baden

Abgegeben worden sind Studien, keine fertigen Projekte.

Aus den Studien müssen nun die richtigen Schlüsse für die künftige Planung gezogen werden.



Sanierung Schulhaus

Neubau Schulhaus 1 – 2 Etagen

2 KiGa  
ganzes EG

parkartiger  
Aussenraum

Rasenplatz/Hartplatz,  
verkleinert

Tagesstrukturen  
2. OG / DG

PP

PARKPLATZ

PAUSENHOF

PODMASCHULE

RASENPLATZ

147-160 m<sup>2</sup>

RASENFLÄCHE MIT SPIELPLATZ

RASENSPORTPLATZ

20x30 m

HARTPLATZ

20x30 m

LAUFTRAIL

100 m

SANDANLAGE

100 m<sup>2</sup>

AUSSENRAUM TAGESSTRUKTUREN

247 m<sup>2</sup>

GEH

79 m<sup>2</sup>

2. OG / DG

247 m<sup>2</sup>

Kinderzimmer

M<sup>2</sup> 32,00 m<sup>2</sup>

Gruppenraum

M<sup>2</sup> 10,80 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 17,10 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Audien

M<sup>2</sup> 18,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Flur

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Einflurzimmer

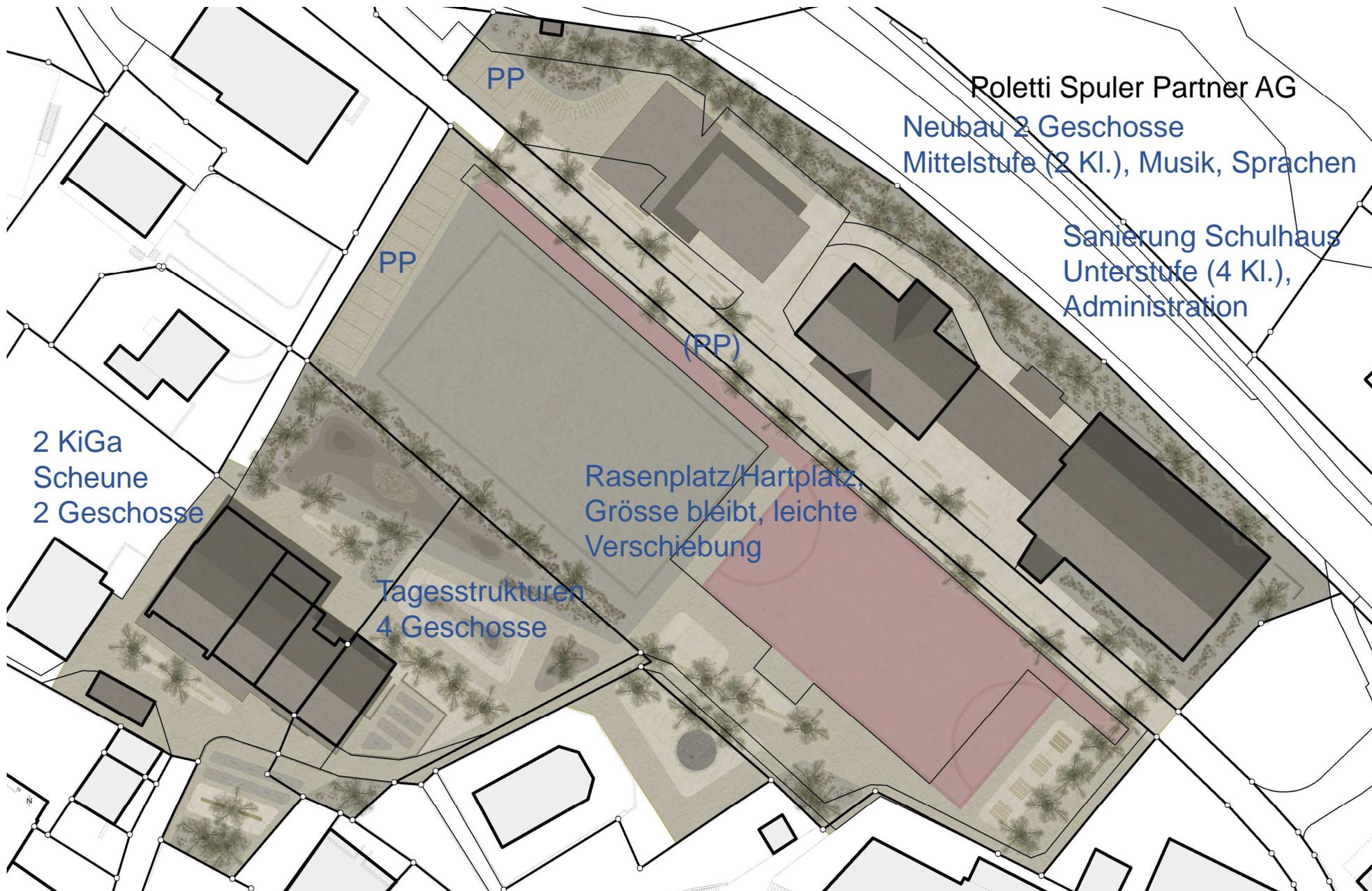
M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>

Handhygiene

M<sup>2</sup> 2,00 m<sup>2</sup>

WC-Knoten

M<sup>2</sup> 10,00 m<sup>2</sup>



Roletti Spuler Partner AG

Neubau 2 Geschosse  
Mittelstufe (2 Kl.), Musik, Sprachen

Sanierung Schulhaus  
Unterstufe (4 Kl.),  
Administration

PP

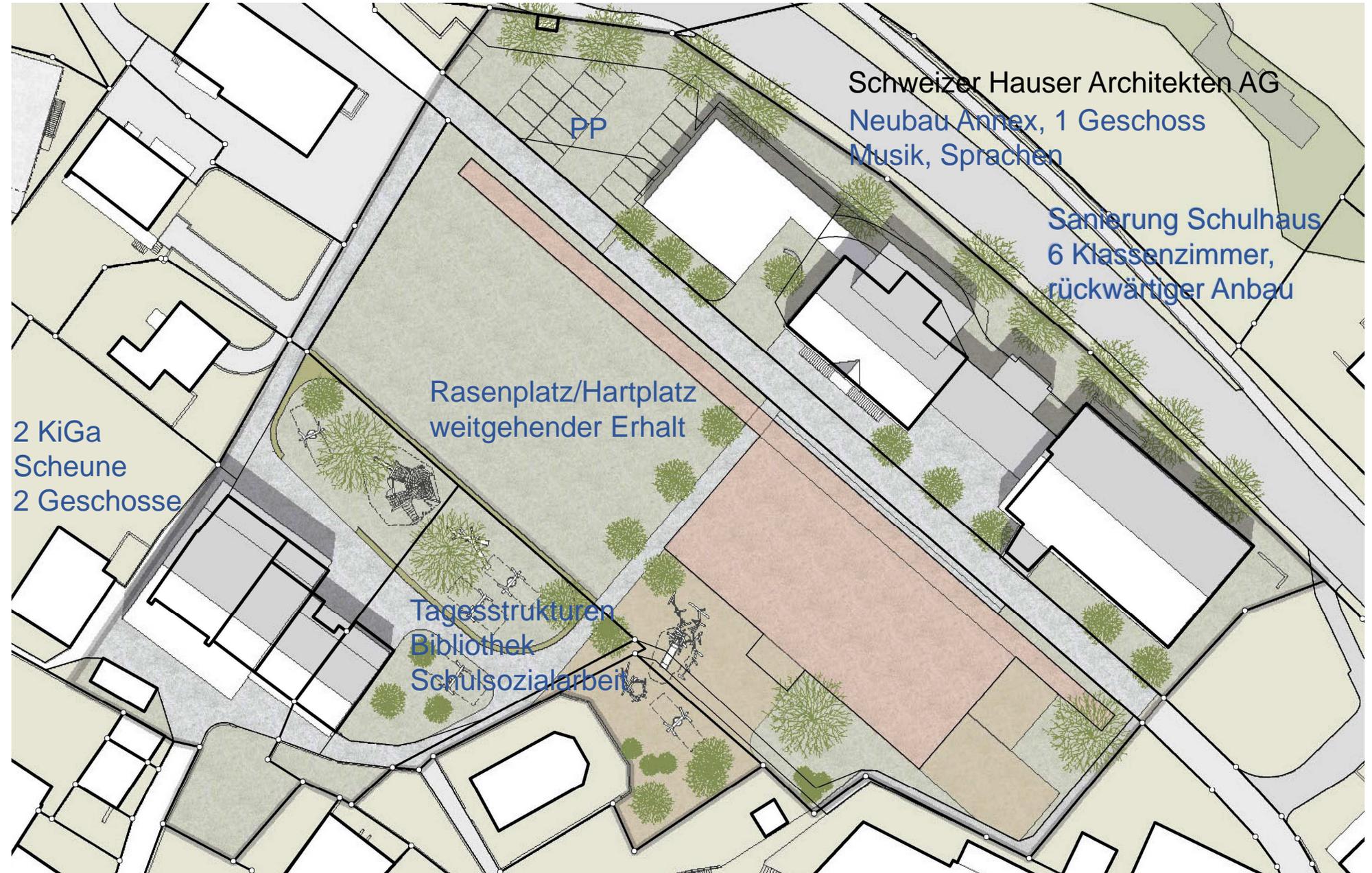
PP

(PP)

2 KiGa  
Scheune  
2 Geschosse

Rasenplatz/Hartplatz,  
Grösse bleibt, leichte  
Verschiebung

Tagesstrukturen  
4 Geschosse



Schweizer Hauser Architekten AG  
Neubau Annex, 1 Geschoss  
Musik, Sprachen

Sanierung Schulhaus  
6 Klassenzimmer,  
rückwärtiger Anbau

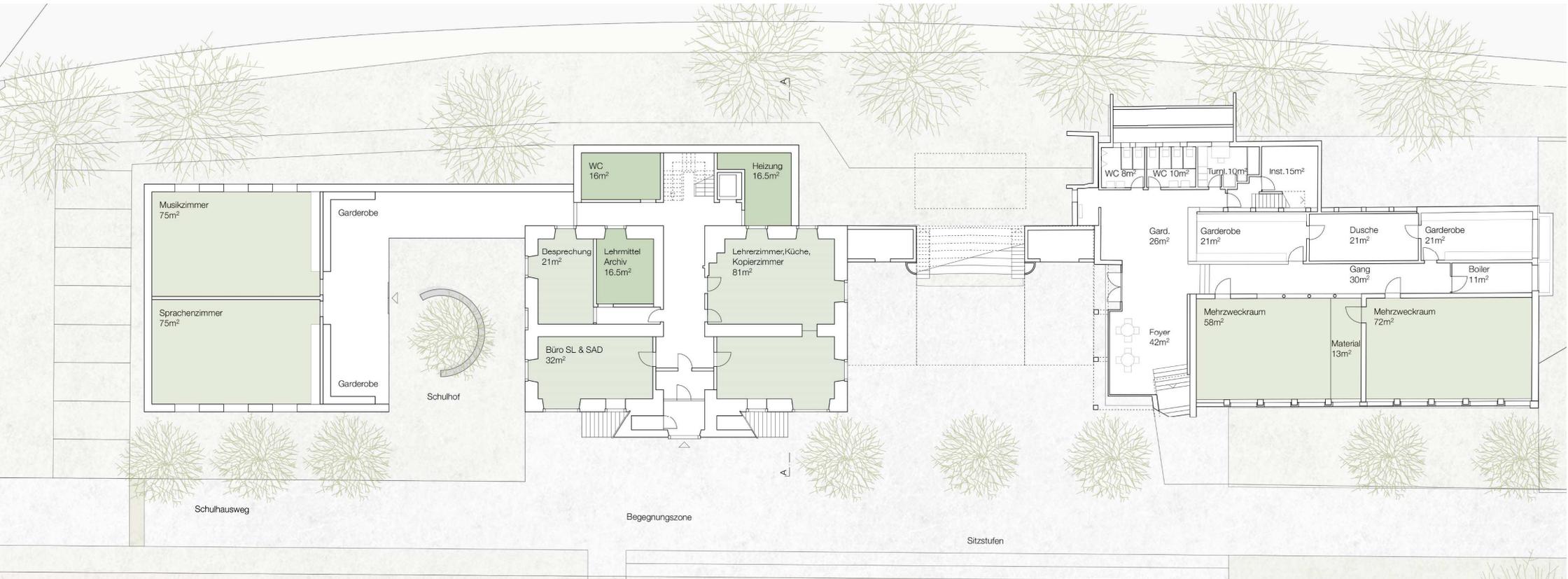
PP

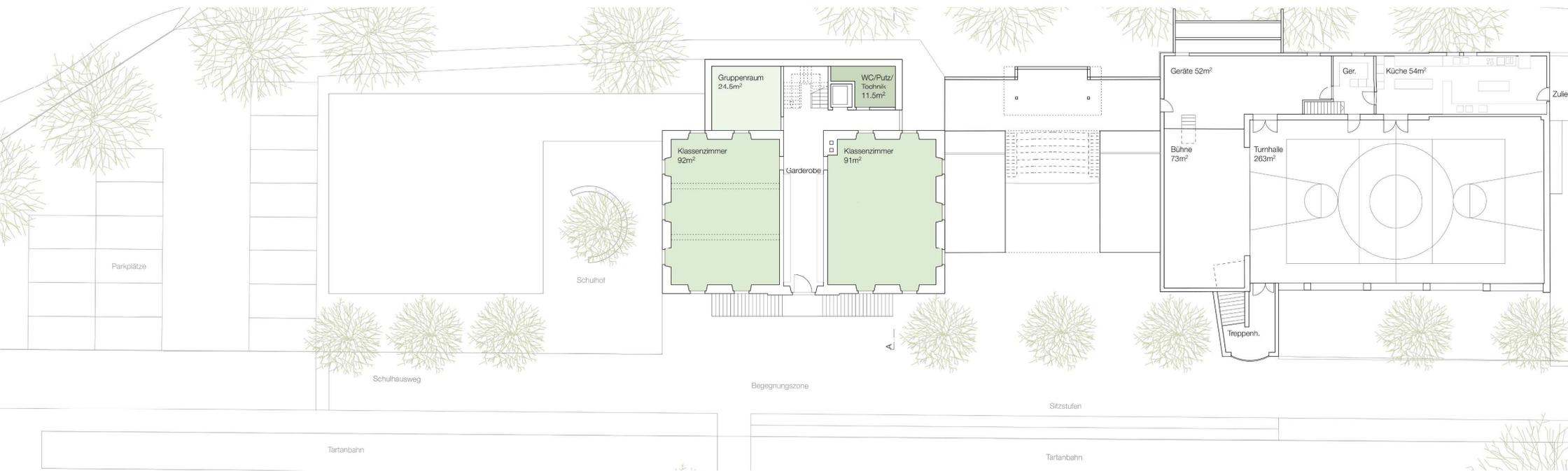
Rasenplatz/Hartplatz  
weitergehender Erhalt

2 KiGa  
Scheune  
2 Geschosse

Tagesstrukturen  
Bibliothek  
Schulsozialarbeit

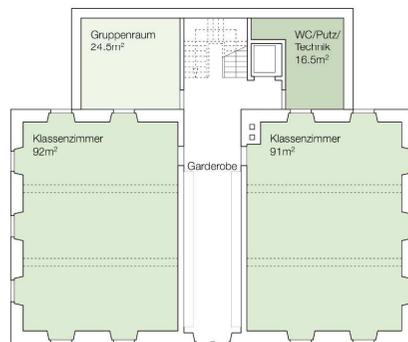
# Schulhaus bleibt Schulhaus



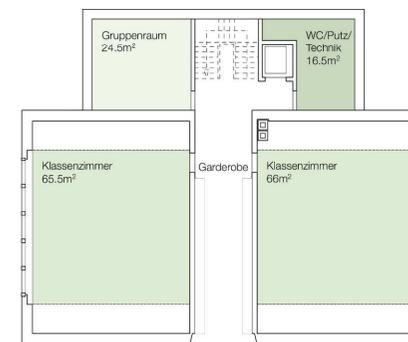


1. OG

2. und 3. OG

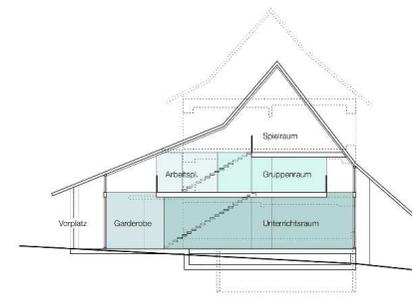
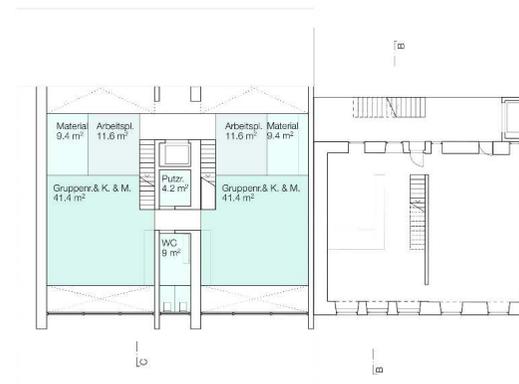
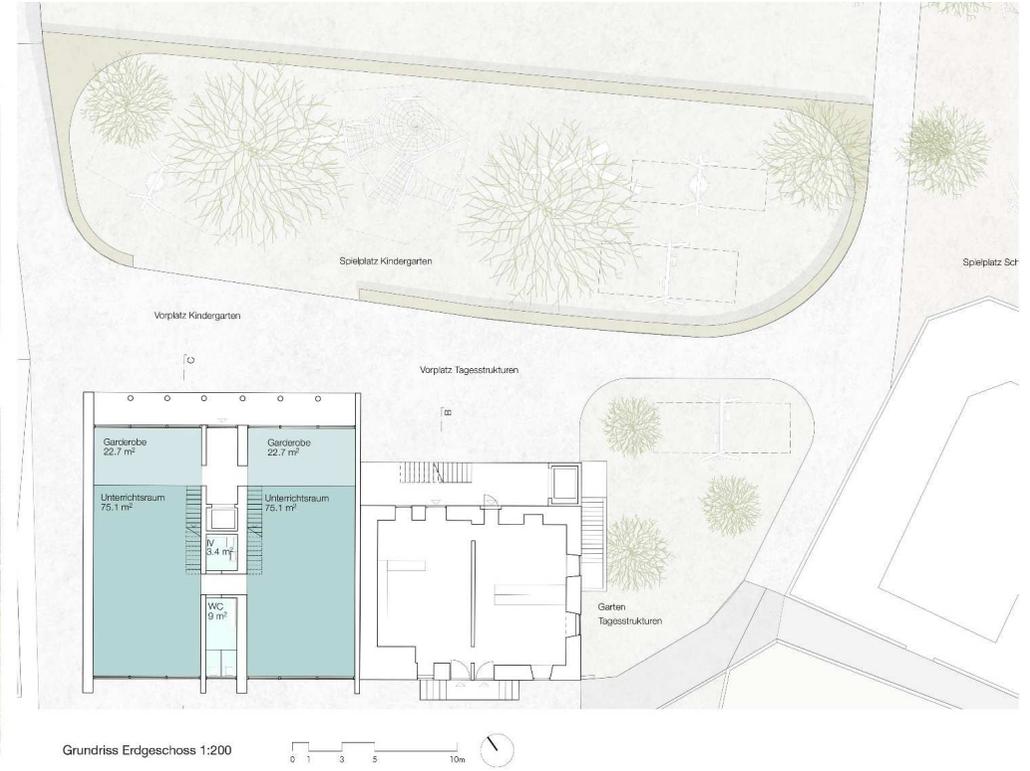


Grundriss 2. Obergeschoss 1:200

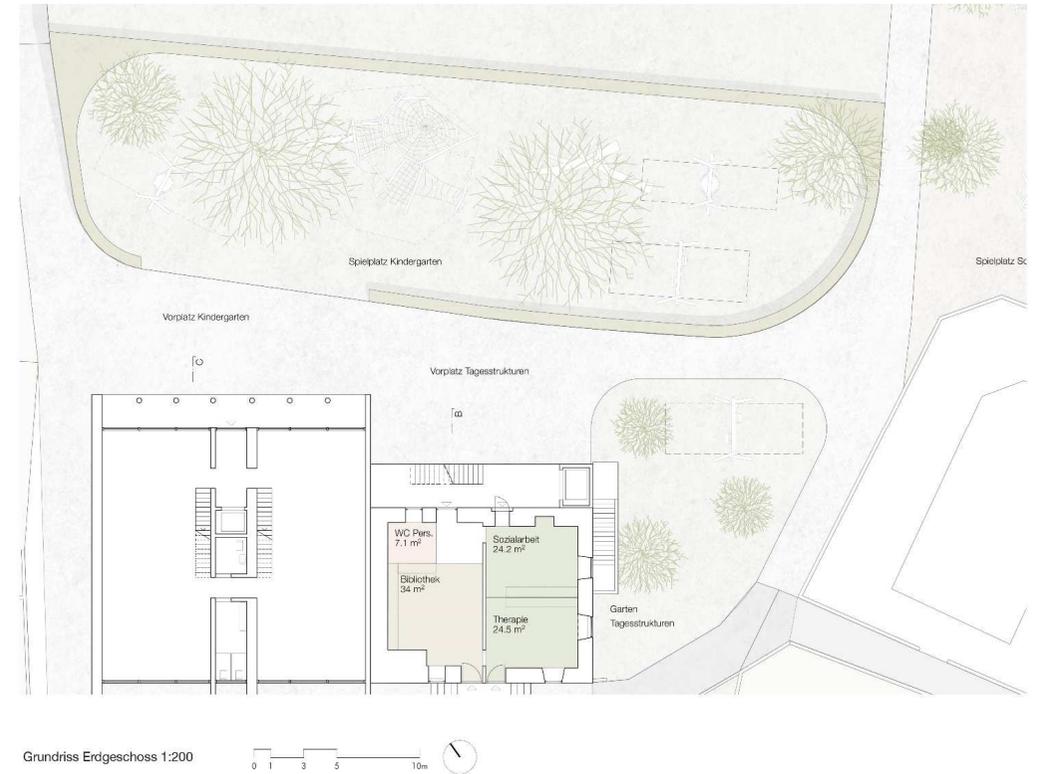


Grundriss Dachgeschoss 1:200

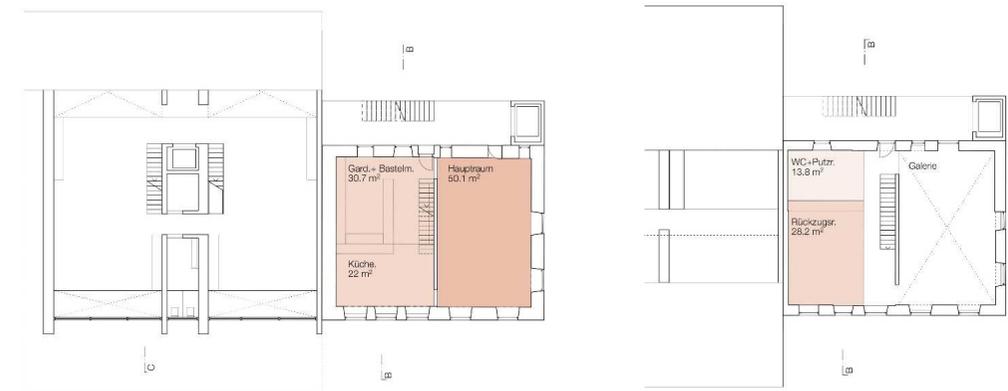




Von der Scheune  
zum Kindergarten



# Das «Schlössli», vom Wohnhaus zum öffentlichen Gebäude



# Erkenntnisse für die weitere Planung

- Das Verfahren des Studienauftrags hat sich bewährt. Es entstanden drei unterschiedliche, aber im Grundsatz mögliche Varianten. Die Möglichkeiten wurden aufgezeigt.
- Die im Dokument Schulraumplanung enthaltenen Nutzungen lassen sich innerhalb des Perimeters des Studienauftrags gut platzieren.
- Die Räume können allesamt in gemeindeeigenen Liegenschaften, respektive in Erweiterungen derselben untergebracht werden. Das «Schlössli» kann in ein öffentlich genutztes Gebäude umgewandelt werden.
- Die anlässlich der «Vision Dorfkern Tegerfelden» entwickelte Idee des Bildungscampus ist umsetzbar, bedingt jedoch auch Aufwertungen im Aussenraumbereich, um die gewünschte räumliche Wirkung zu erzielen.
- Die Umsetzung des Bildungscampus ist in jeder Variante kostenintensiv für die Gemeinde Tegerfelden. Alle vorliegenden Varianten können jedoch etappiert umgesetzt werden. Während des Umbaus des bestehenden Schulhauses sind aufgrund der Eingriffstiefe Provisorien ausserhalb des Baustellenbereichs unabdingbar.

# Finanzielle Ausgangslage

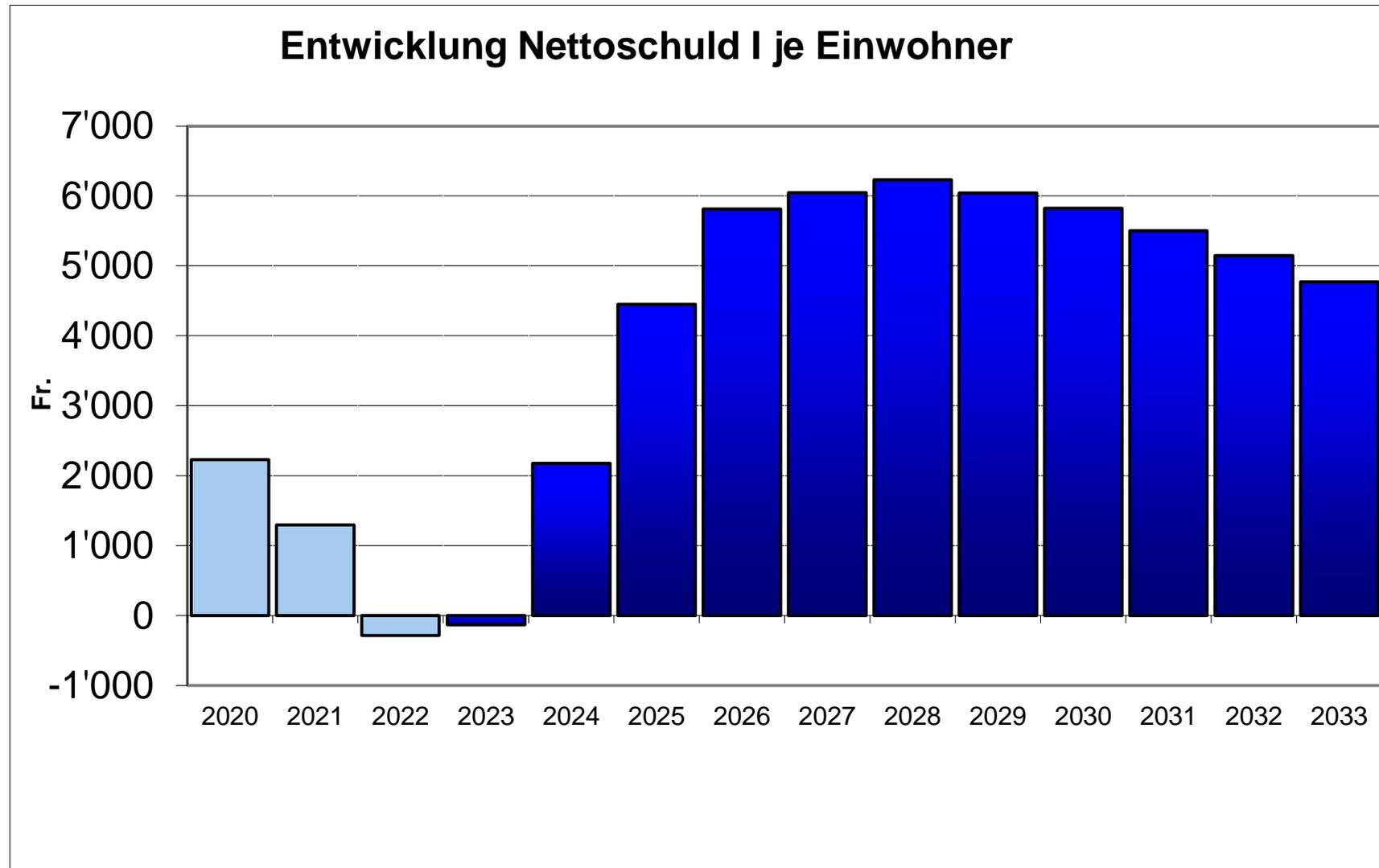
- Ziel Gemeinderat:
  - ❖ Die Nettoschuld pro Einwohner soll nicht über CHF 2'500 steigen
- Definition Nettoschuld pro Einwohner:
  - ❖ Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet.
  - ❖ Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken wird in der Regel als nicht problematisch beurteilt.
  - ❖ Die Kennzahl für sich allein hat beschränkte Aussagekraft.

# Finanzielle Ausgangslage

- Beispiel Nettoschuld pro Einwohner bei der Investition betreffend Schulraum (Finanzplan Stand 17.03.2023):

«Wunsch»

2024	2025	2026
CHF 3 Mio.	CHF 3 Mio.	CHF 2 Mio.

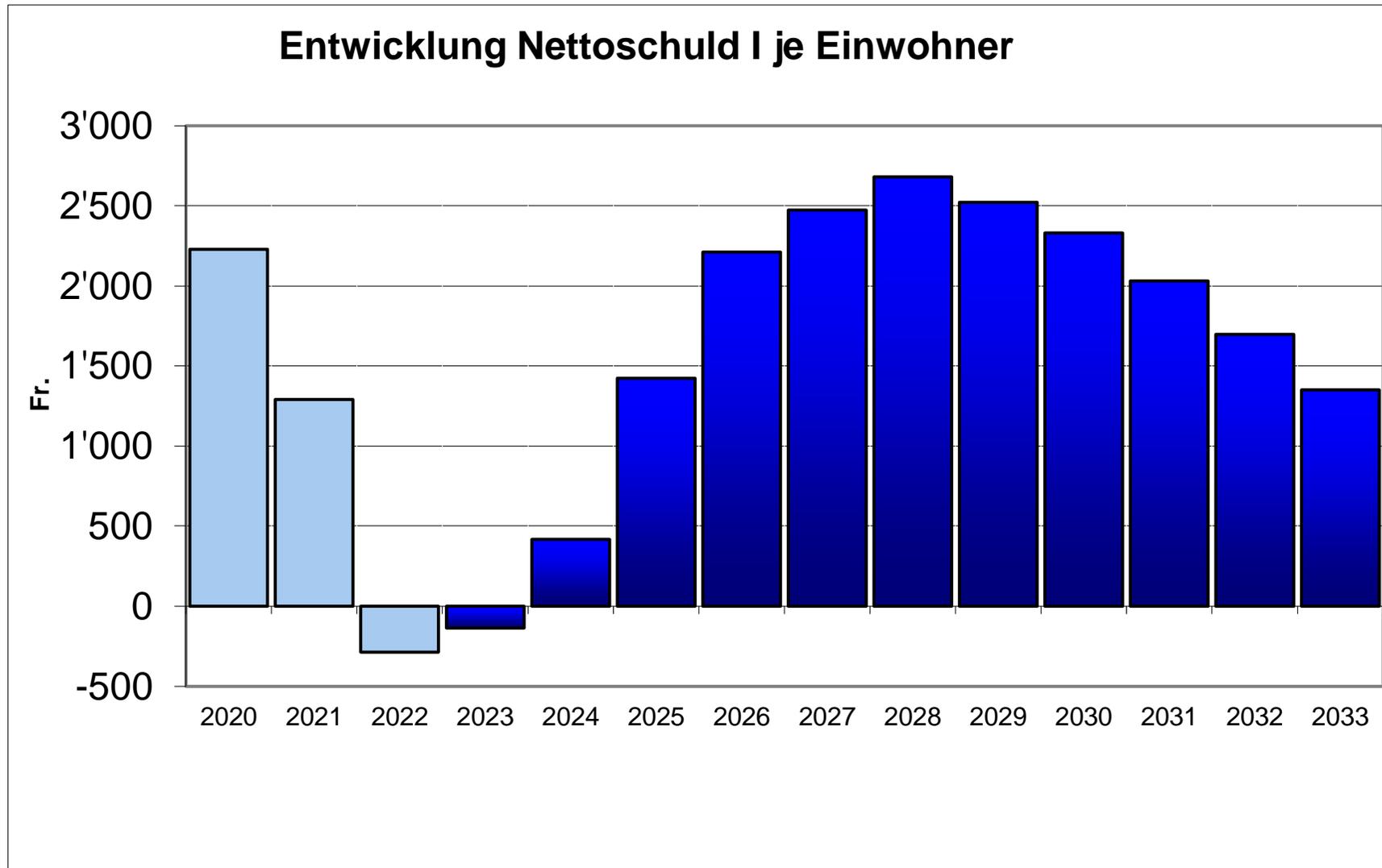


# Finanzielle Ausgangslage

- Beispiel Nettoschuld pro Einwohner bei der Investition betreffend Schulraum (Finanzplan Stand 17.03.2023):

«Machbarkeit»

2024	2025	2026
CHF 675'000	CHF 1'300'000	CHF 1'200'000



# Weiteres Vorgehen



Schulraumerweiterung

# Fragen



## Vielen Dank für Ihr Interesse!

→ freie Besichtigung der Studien

→ Apéro

